



■ **BKW**

ENGINEERING

Lindschulte

2. Bürgerworkshop

Jugenheim

26.11.2025

# Hochwasser- und Starkregenvorsorge



# Inhaltsverzeichnis

- 1 Begrüßung

---
- 2 Konzept & Allgemeine  
Vorsorgemaßnahmen

---
- 3 Vorstellung Maßnahmenvorschläge  
Jugenheim

---



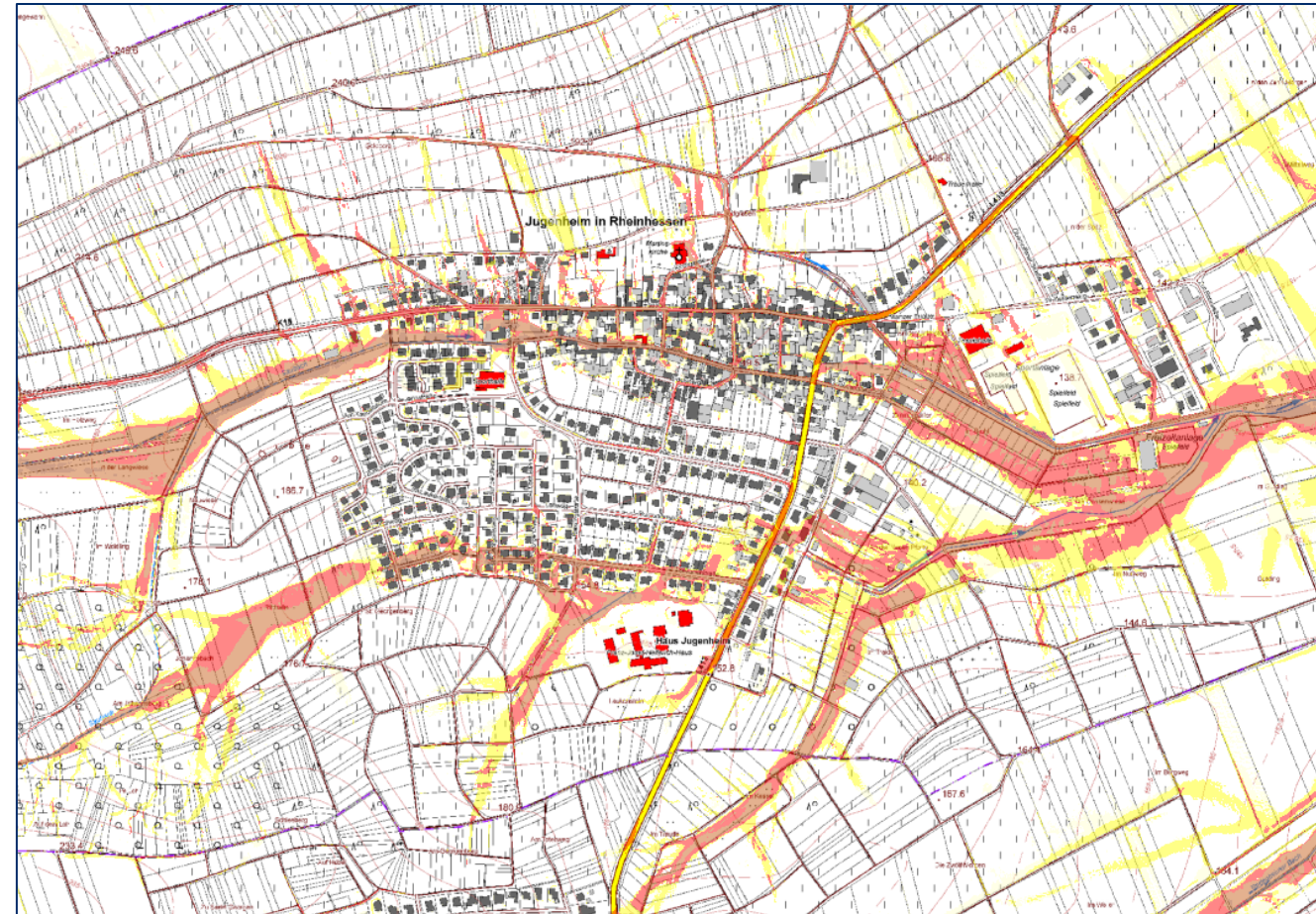




# Vorstellung Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept



# Themen: Starkregen und Flusshochwasser



Hochwasser lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten

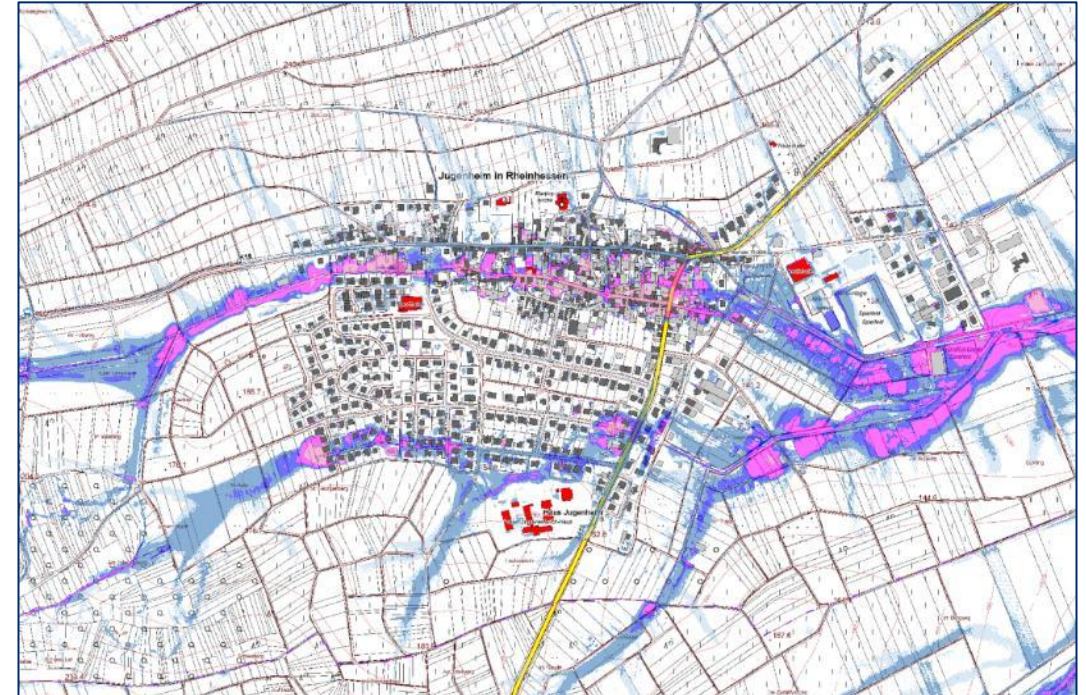


# Ziele Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Informieren und das Risiko bewusst machen

Sturzflutkarte RLP online:  
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten>

Hochwassergefahrenkarte RLP online:  
<https://hochwassermanagement.rlp.de>



## Wassertiefen (SRI7)

5 bis < 10 cm
10 bis < 30 cm
30 bis < 50 cm
50 bis < 100 cm
100 bis < 200 cm
200 bis < 400 cm
>= 400 cm

# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## § 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz:

**Jede Person**, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen [...].



Objektschutz durch Jedermann  
Bürger, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

Mögliche Maßnahmen müssen nicht aufwändig sein:

- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- Rückstauklappe / Hebeanlage warten
- Wichtige Dokumente überflutungssicher lagern
- ...



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Wo sind gefährdete Kellerfenster oder Terrassentüren?
- Überflutungsgefährdete Räume nicht als Schlafzimmer / Kinderzimmer nutzen
- Ist die Heizungsanlage bzw. die Haustechnik vor Wasser geschützt? Sind Sicherungen zugänglich?
- Sind wertvolle Dinge / wichtige Dokumente (auch z.B. Fotoalben) sicher gelagert?
- Urlaubsfall mit den Nachbarn absprechen
- Keine wassergefährdenden Stoffe im Überflutungsbereich!
- Objektschutzberatung vor Ort möglich

# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Gewitter- / Hochwasserwarnung (Meine Pegel, DWD etc.)
- aber: Vorwarnzeiten sind sehr kurz  
⇒ vorbereitet sein
- Liegen Sandsäcke oder Dammbalken bereit?
- Notfallausrüstung griffbereit?  
(Taschenlampe, Gummistiefel, Handschuhe, Schaufel, ...)





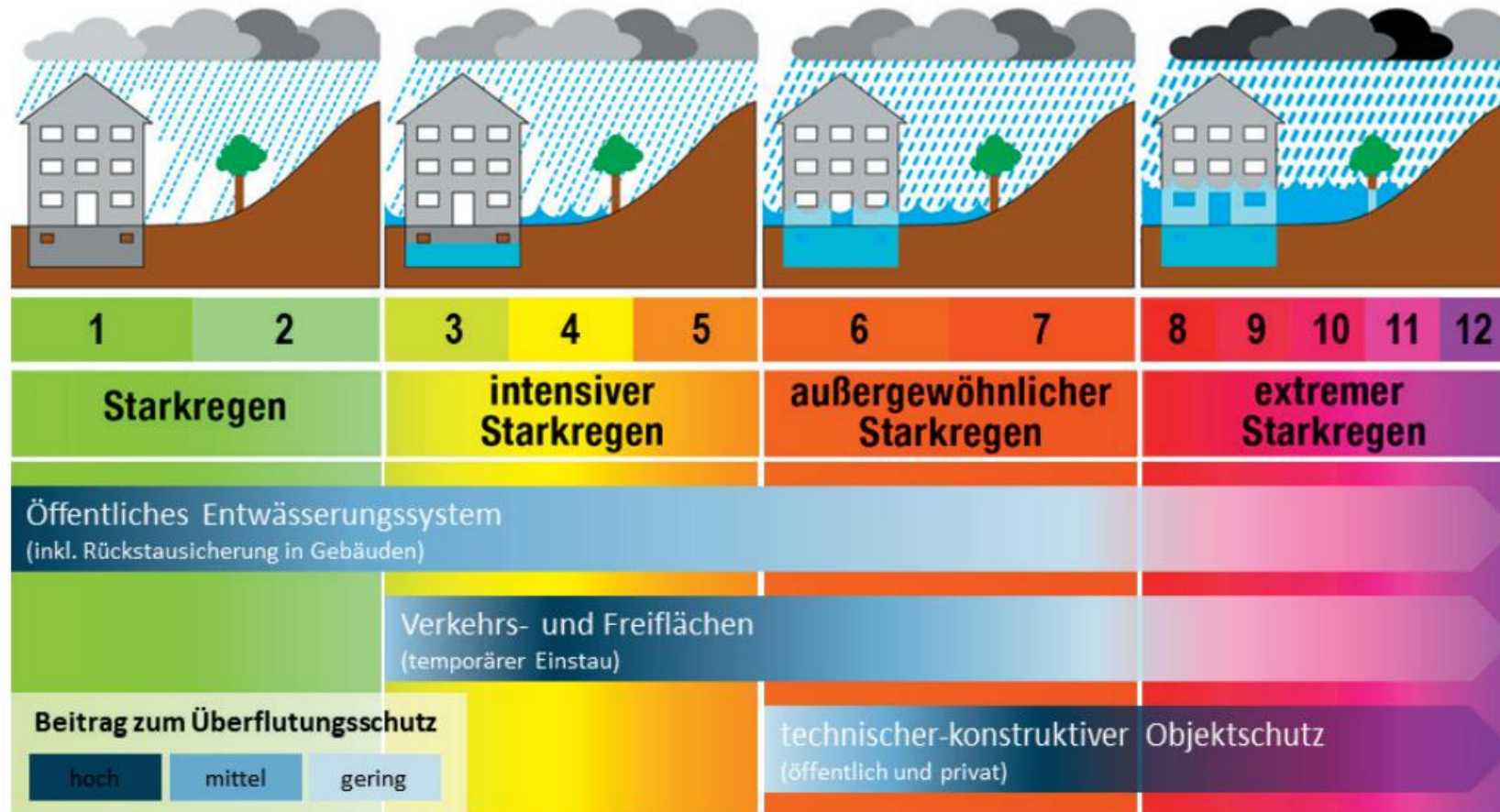
# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Nie bei Hochwasser in tiefliegende Räume gehen!  
Scheiben können bersten. Gefahr durch aufschwimmende Möbel
- Kanaldeckel möglichst nicht herausnehmen - Unfallgefahr! Wenigstens markieren oder dabei stehen bleiben
- Fließgeschwindigkeit nicht unterschätzen

# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Objektschutz an & in Gebäuden



Quelle: Leitfaden Starkregen vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

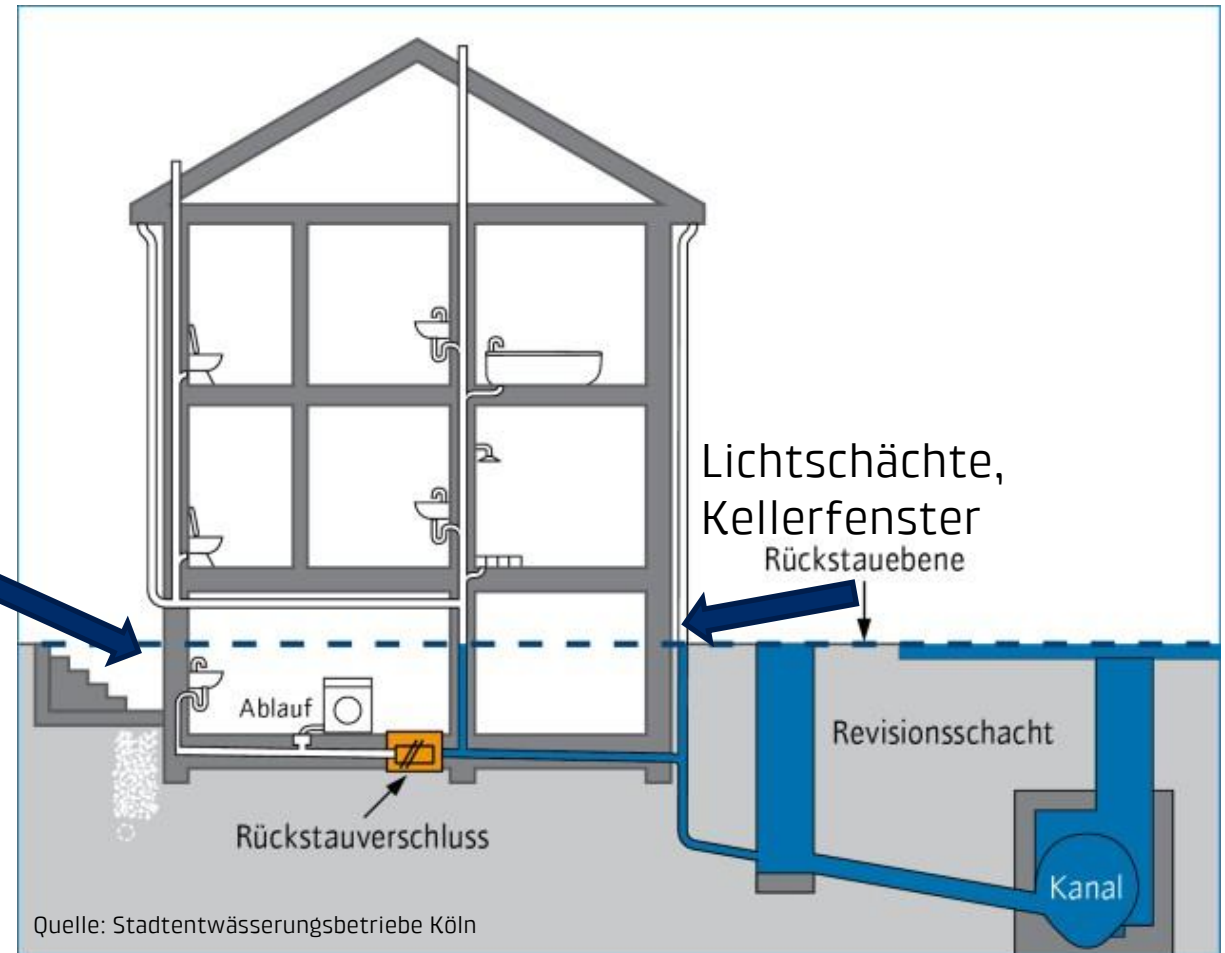


# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Objektschutz an & in Gebäuden

- Schutz vor Rückstau aus dem Kanal
- Regelmäßig warten!

Fenster & Türen



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Objektschutz an & in Gebäuden

- Temporärer Schutz oder wasserdichte Fenster / Türen einbauen



- Wasserabweisende Anstriche, wasserbeständige Baustoffe verringern Schäden
- Haustechnik / Stromversorgung schützen oder höher legen



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Brennholzstapel, Trampoline, Planschbecken dürfen nicht mitgerissen werden (Gefahr der Verlegung von Durchlässen)



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Wassergefährdende Stoffe gehören nicht in überflutungsgefährdete Bereiche
- Gewässer III. Ordnung  $\Rightarrow$  Anlagen bis 10 m vom Ufer sind genehmigungspflichtig (LWG § 31)  
Anlagen sind z. B. auch Schuppen, Gewächshäuser, Mauern, Zäune, Wälle, Fußstege



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

## Elementarschadensversicherung

- Wer sich versichern kann, dieses jedoch nicht tut, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung
- <https://hochwassermanagement.rlp.de/unsere-themen/wie-koennen-wir-uns-vorbereiten/finanzielle-absicherung-elementarschadenversicherung>





# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

## Am Gewässer

- Außenbereich:
  - Verzögerung und Rückhalt des Abflusses durch Mäander, Totholz etc.
- Innerorts:
  - Abfluss gewährleisten zur Schadensvermeidung, aber unter Berücksichtigung Ökologie und Gewässerstruktur



Quelle: Gewässernachbarschaften Bayern

# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

## Notabflusswege

- Ziel: schadlose Ableitung z. B. über Straßen
- Oft nötig z. B. an Übergängen von offenen Gräben in Verrohrungen
- Zielkonflikt Barrierefreiheit / Überflutungsschutz
- Mittel- bis langfristige Maßnahmen

Beispiel für  
fehlenden  
Notabflussweg:



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

## Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

- Landwirt verliert Mutterboden, Schlamm richtet Schäden an
- Wasserrückhalt in der Fläche verbessern
- Kein „nackter“ Boden (Erosionsgefahr)
  - Zeilenbegrünung, Untersaat, Zwischenfrucht
- Abfluss bremsen:
  - Feldraine, Gehölzstreifen
  - Bearbeitung / Rebzeilen quer zum Hang
- Möglichst pfluglose Bodenbearbeitung





# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

## Hochwasserangepasstes Planen & Bauen / Infrastruktur

- Berücksichtigung bereits im Flächennutzungsplan & Bebauungsplan (Ausweichen / Widerstehen / Anpassen)
- Identifizieren kritischer Infrastruktur (Strom, Telekom, Leitungen an Brücken, Abwasserpumpwerke, ...) sowie Schutz oder ggf. Verlegung
- Keine neuen Werte in Überflutungsgebieten schaffen



# Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

## Katastrophenabwehr

- Warnung der Bevölkerung
- Alarmierungs- und Informationschecklisten
- Liste der gefährdeten Gebäude und Infrastruktur (z. B. Kitas, Altenheime, Brücken, Verrohrungen, Stromkästen, ...)
- Kommunikation bei Stromausfall sicherstellen
- Ausreichend Materialien und Gerät vorhanden (Sandsäcke, Schlammumpen, Fahrzeuge, ... )
- Vorbereitung auf Evakuierungsfall (überflutungsfreie Verkehrswege und Notunterkünfte)

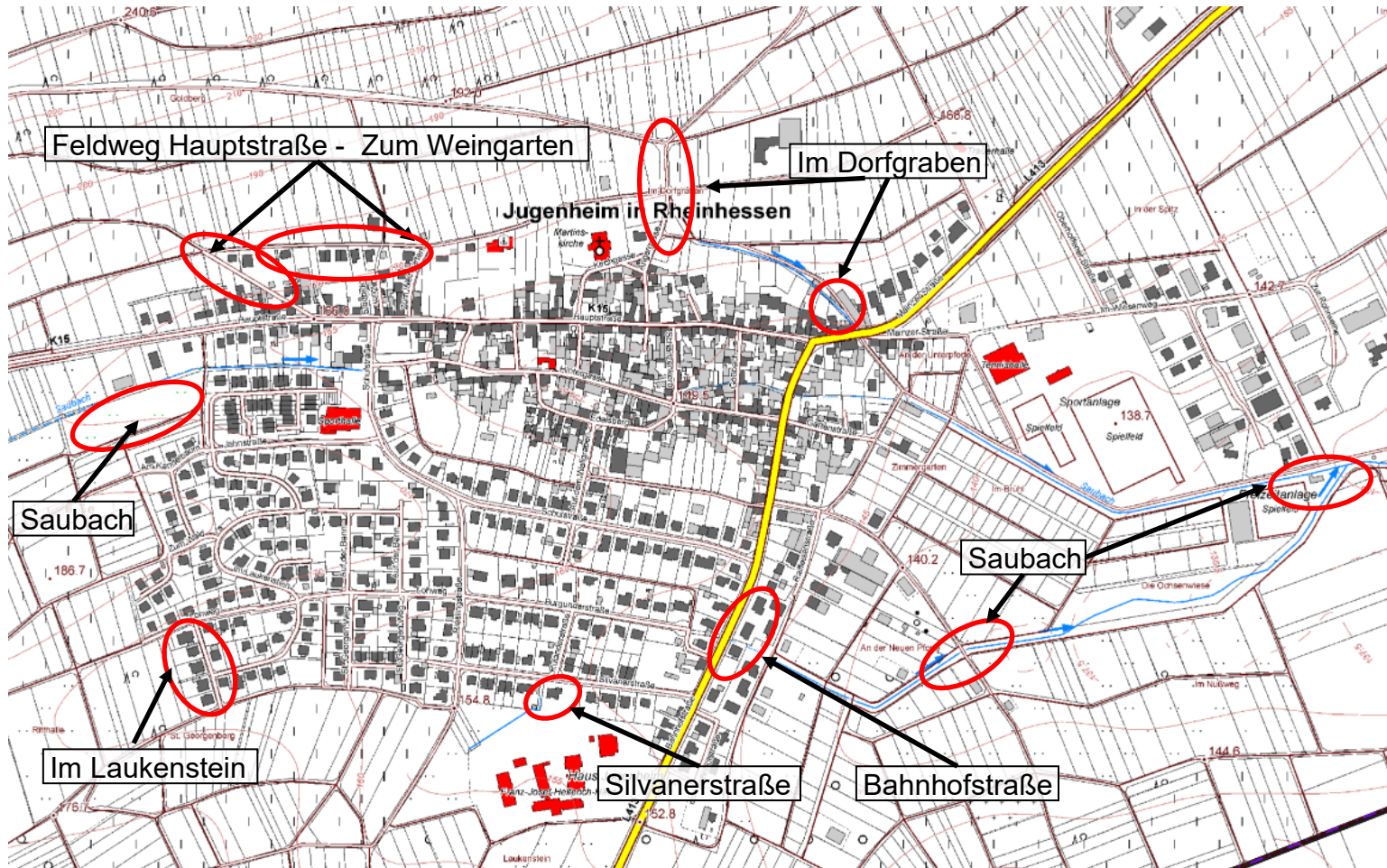




# Kritische Punkte & Maßnahmenvorschläge

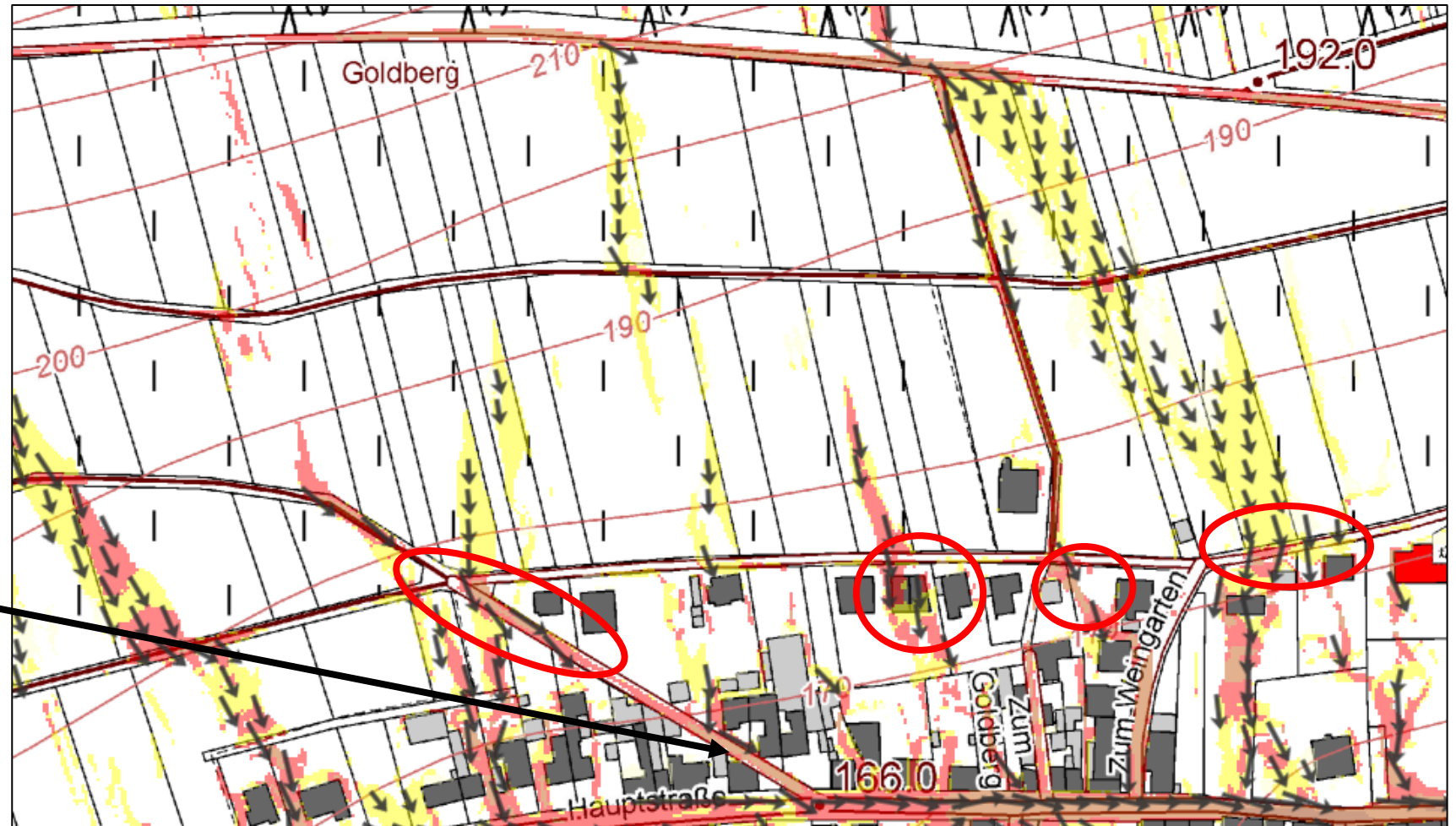


# Kritische Punkte Jugenheim



# Kritische Punkte - Hauptstraße Feldweg

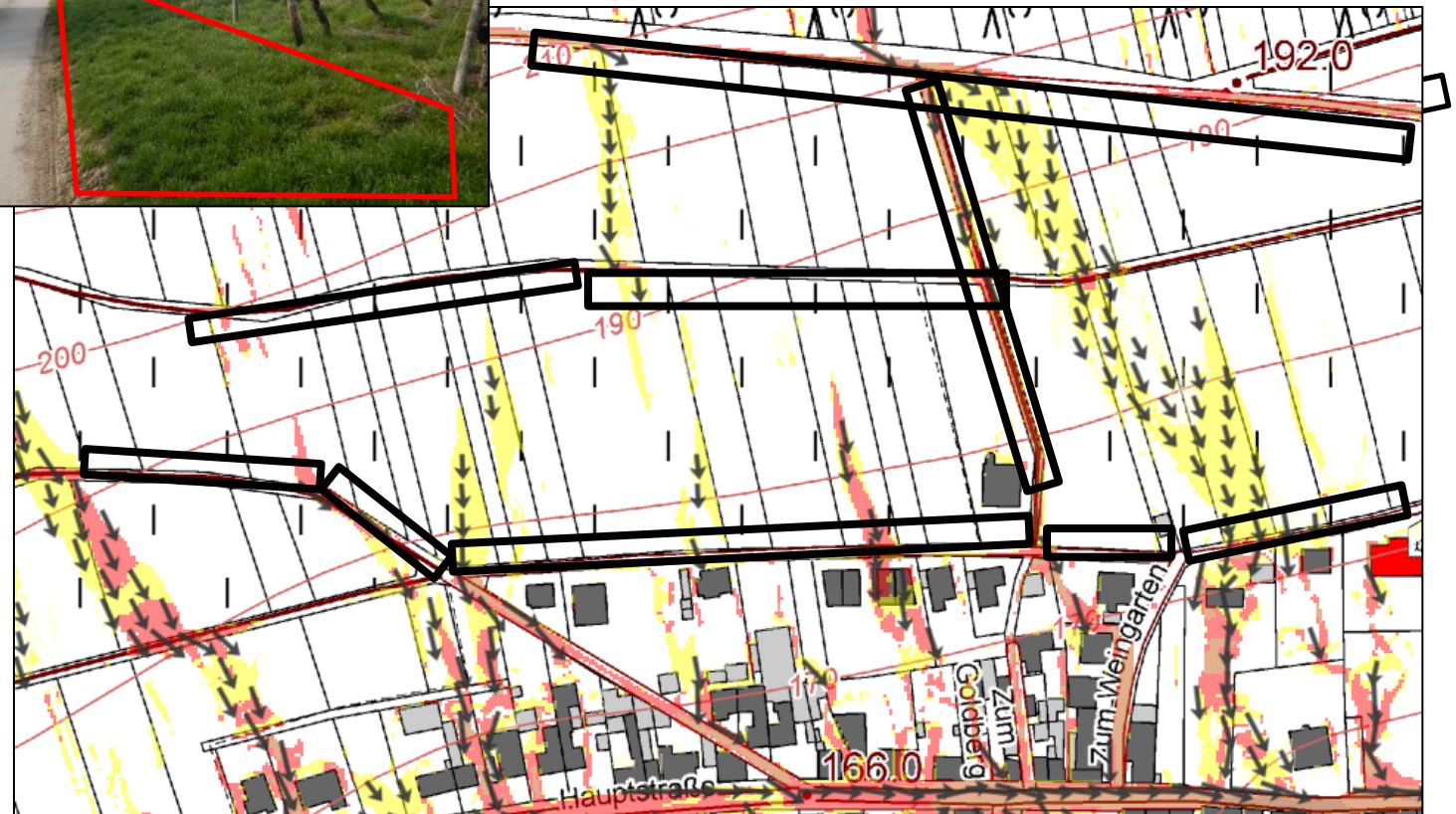
- Außengebietszufluss über Agrarflächen und Wirtschaftswege
- Erosion / Hangrutschung





# Maßnahmen - Hauptstraße Feldweg

- Mittelfristig:
  - Fließwege unterbrechen: Gehölzstreifen / Kleinstrückhalte (Mulden-Kaskade-System) (OG, Eigentümer)





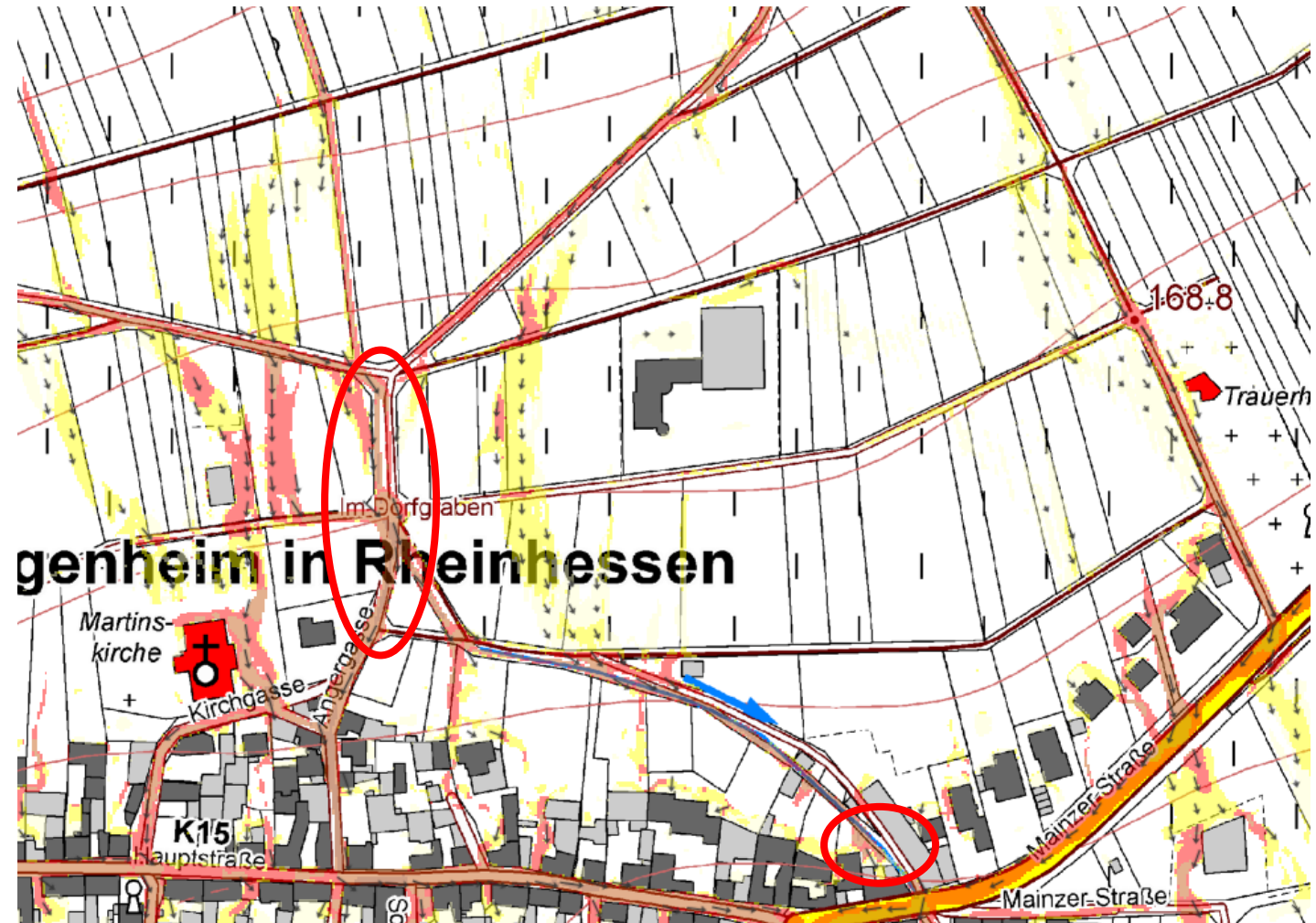
# Maßnahmen - Hauptstraße Feldweg

- Dauerhaft:
  - Erosionsschutz: ganzjähriger Bewuchs der Agrar- und Grünflächen
  - Grünflächen erhalten



# Kritische Punkte – Im Dorfgraben

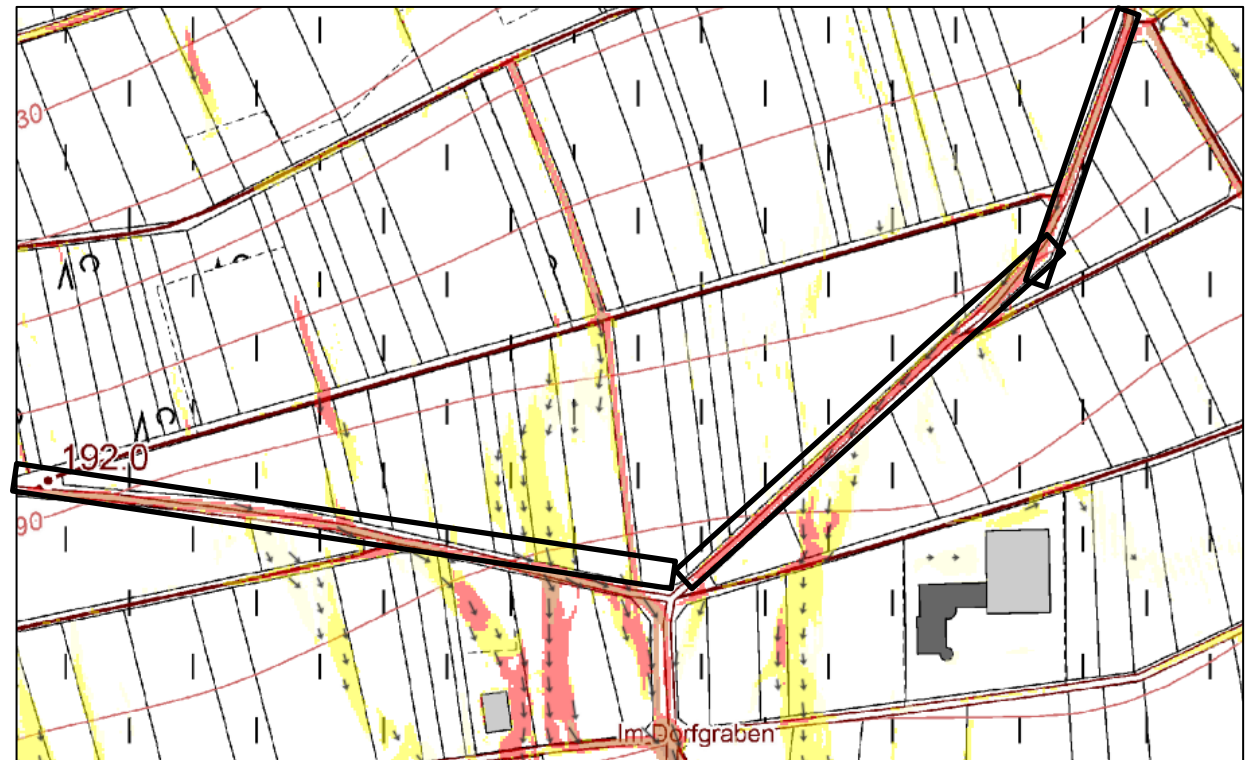
- Außengebietszufluss über Agrarflächen und Wirtschaftswege
- Engstelle Verrohrung Mainzer Straße





# Maßnahmen – Im Dorfgraben

- Mittelfristig:
  - Kleinstrückhalte: Gehölzstreifen / (Mulden-Kaskade-System) (OG, Eigentümer)





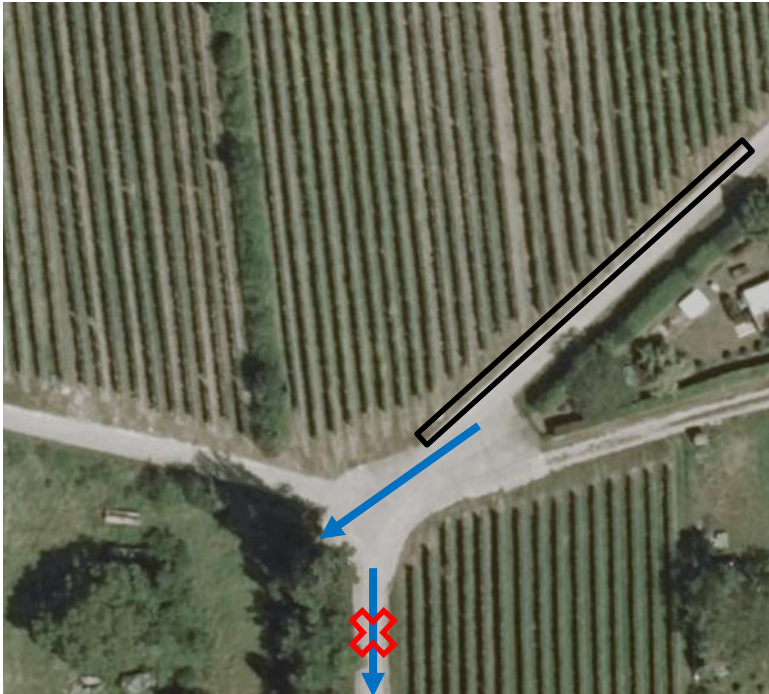
# Maßnahmen – Im Dorfgraben

- Mittelfristig:
  - Rückhalt vor Einleitung in Grabensystem (OG, Eigentümer)



# Maßnahmen – Im Dorfgraben

- Mittelfristig:
  - Nachprofilierung Verkehrsfläche zur gezielten Einleitung in Graben/Becken (OG)





# Maßnahmen – Im Dorfgraben

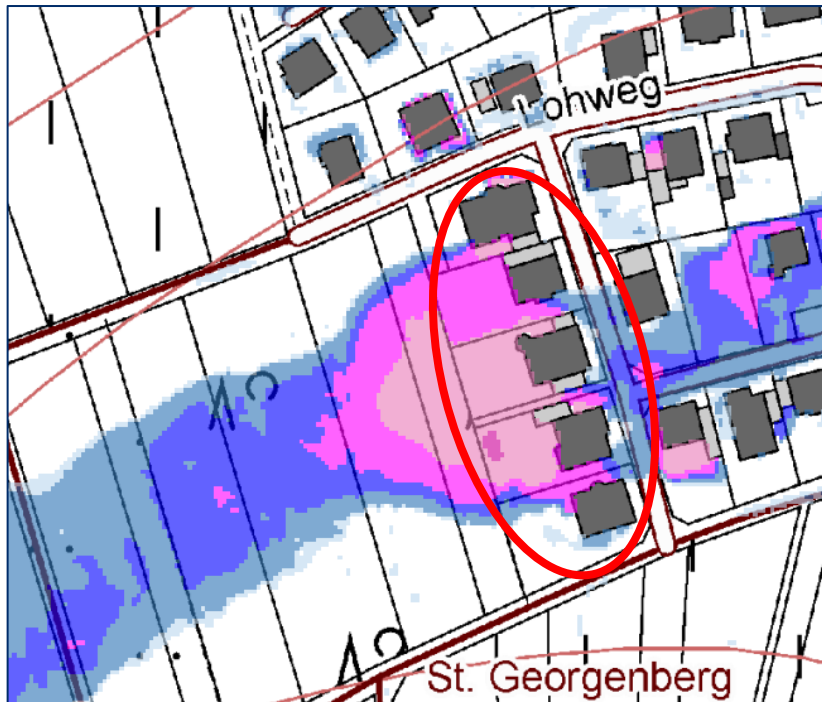
- Dauerhaft:
  - Grabenquerschnitt erhalten,  
Verrohrung/Engstelle  
freihalten (OG, Anwohner)





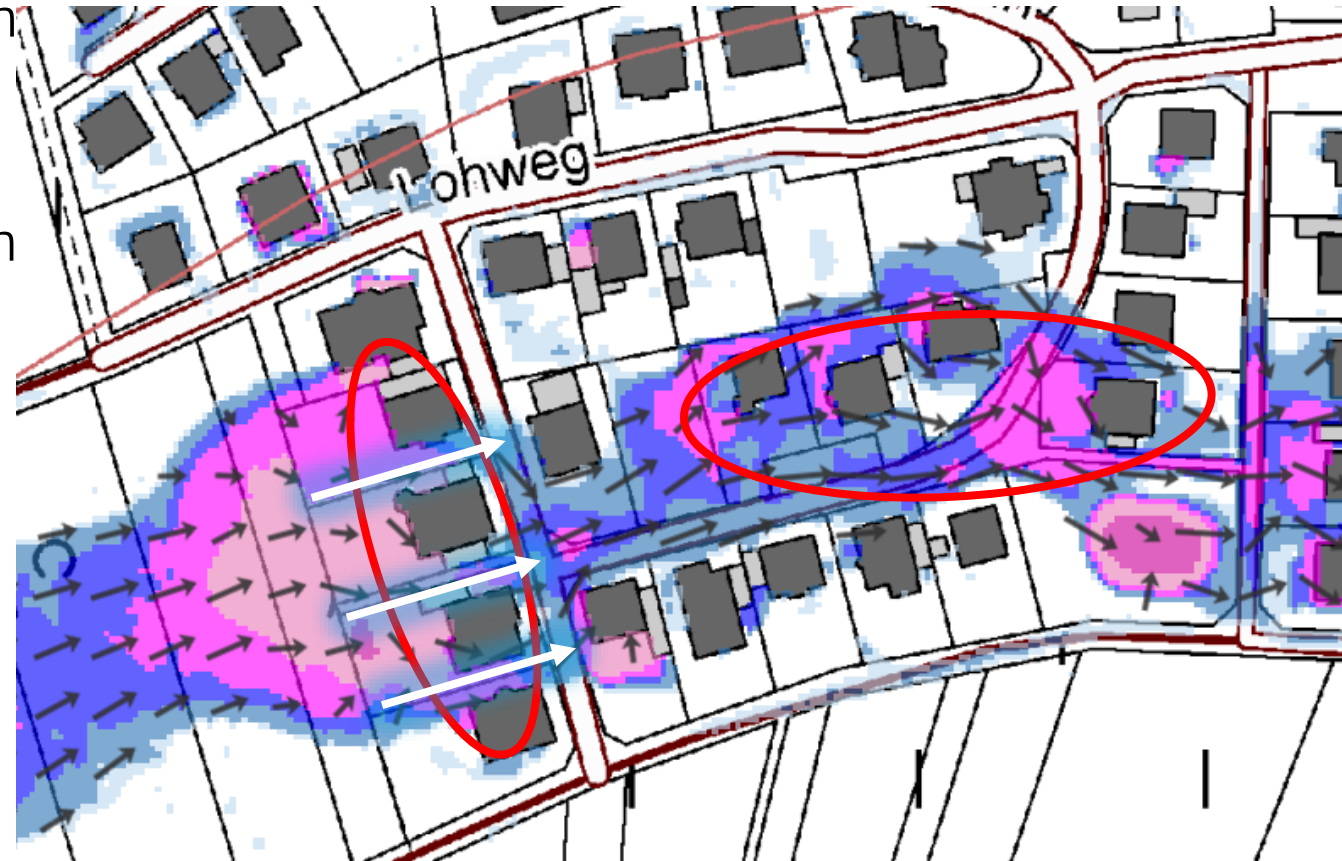
# Kritische Punkte – Im Laukenstein

- Außengebietszufluss über Agrarflächen  
Grünflächen
- Senke im Bereich der Bebauung



# Maßnahmen – Im Laukenstein

- Kurzfristig:
  - Objekte auf Eindringmöglichkeit von Oberflächenwasser prüfen.  
Objektspezifische Maßnahmen umsetzen (Anwohner)
  - Fließwege freihalten (Anwohner)
  - Sandsäcke für Starkregenfall bereitlegen (Anwohner)

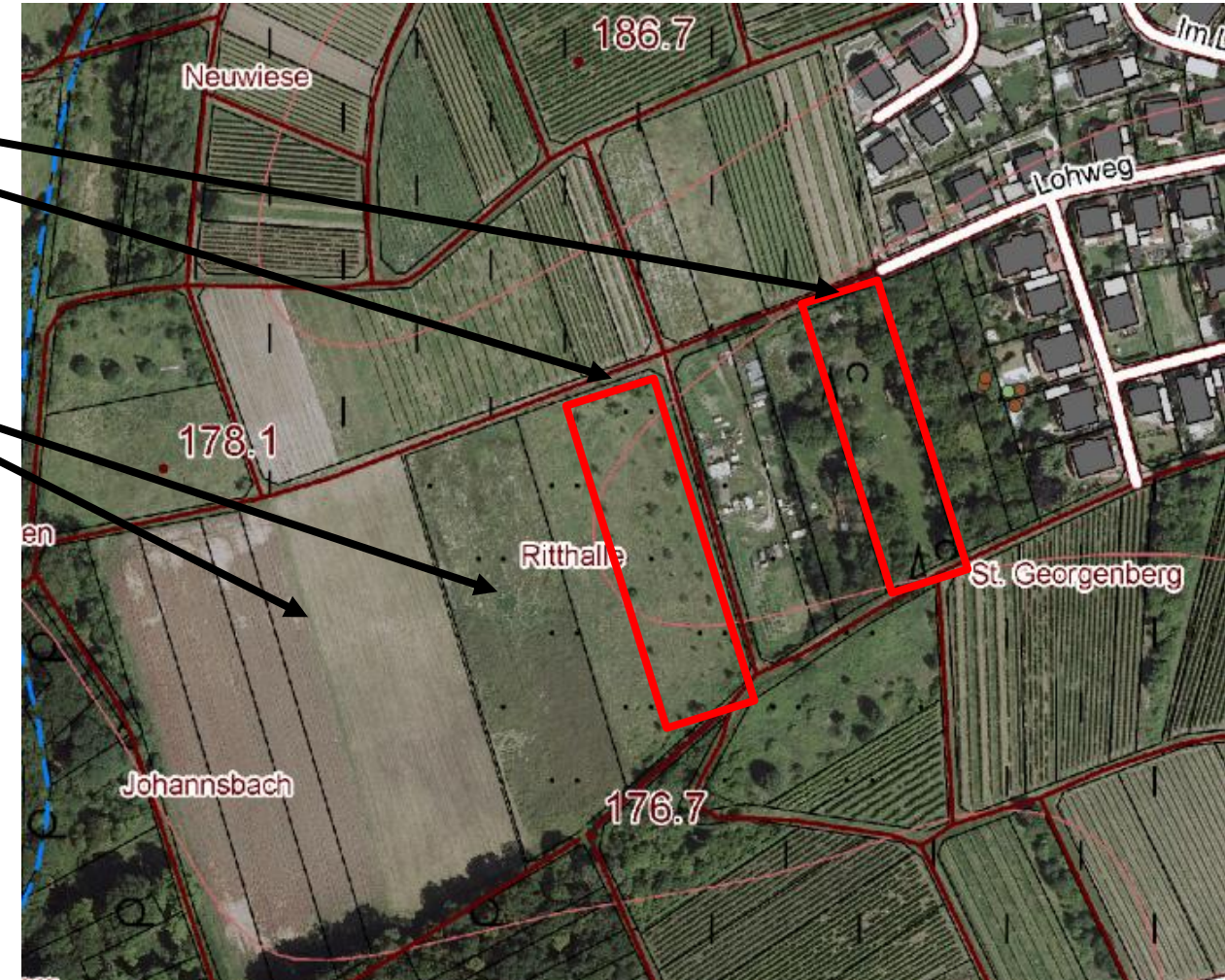






# Maßnahmen – Im Laukenstein

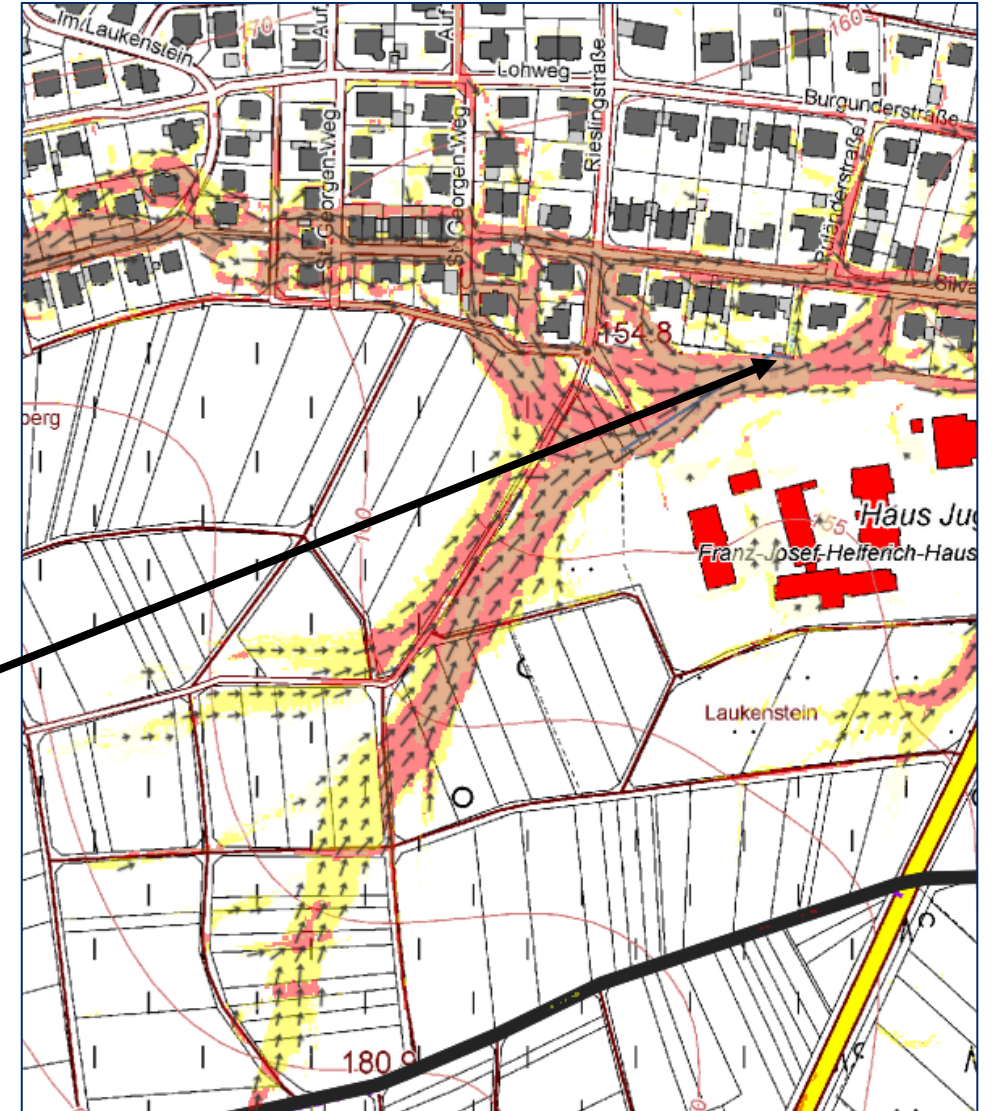
- Langfristig:
  - Gehölzstreifen erweitern (Eigentümer/Landwirte)
- Dauerhaft:
  - ganzjähriger Bewuchs der Agrar- und Grünflächen (Eigentümer/Landwirte)





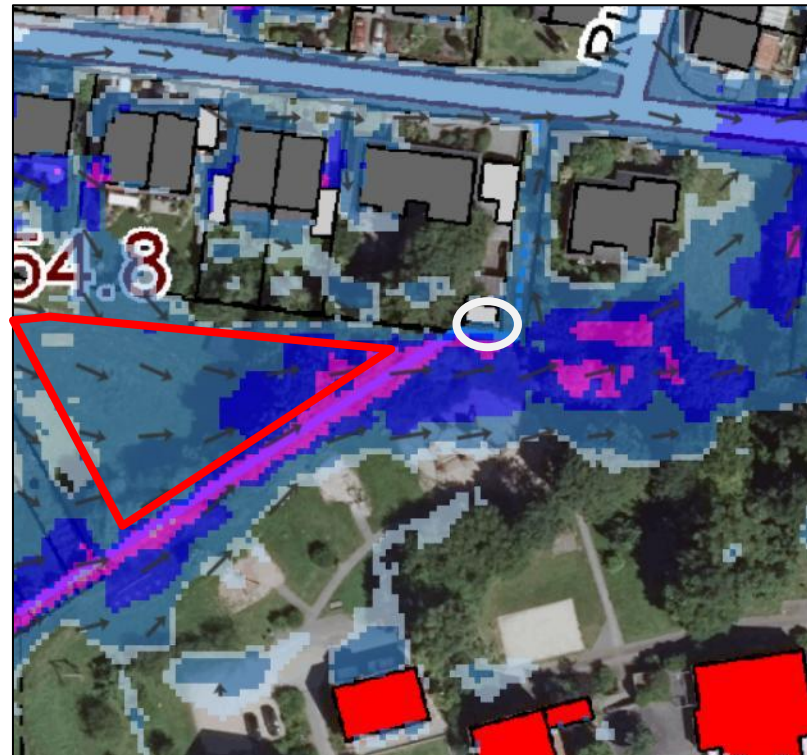
# Kritische Punkte – Silvaner Straße

- Außengebietszufluss über Agrarflächen Grünflächen
- Engstelle bei Verrohrung



# Maßnahmen – Silvaner Straße

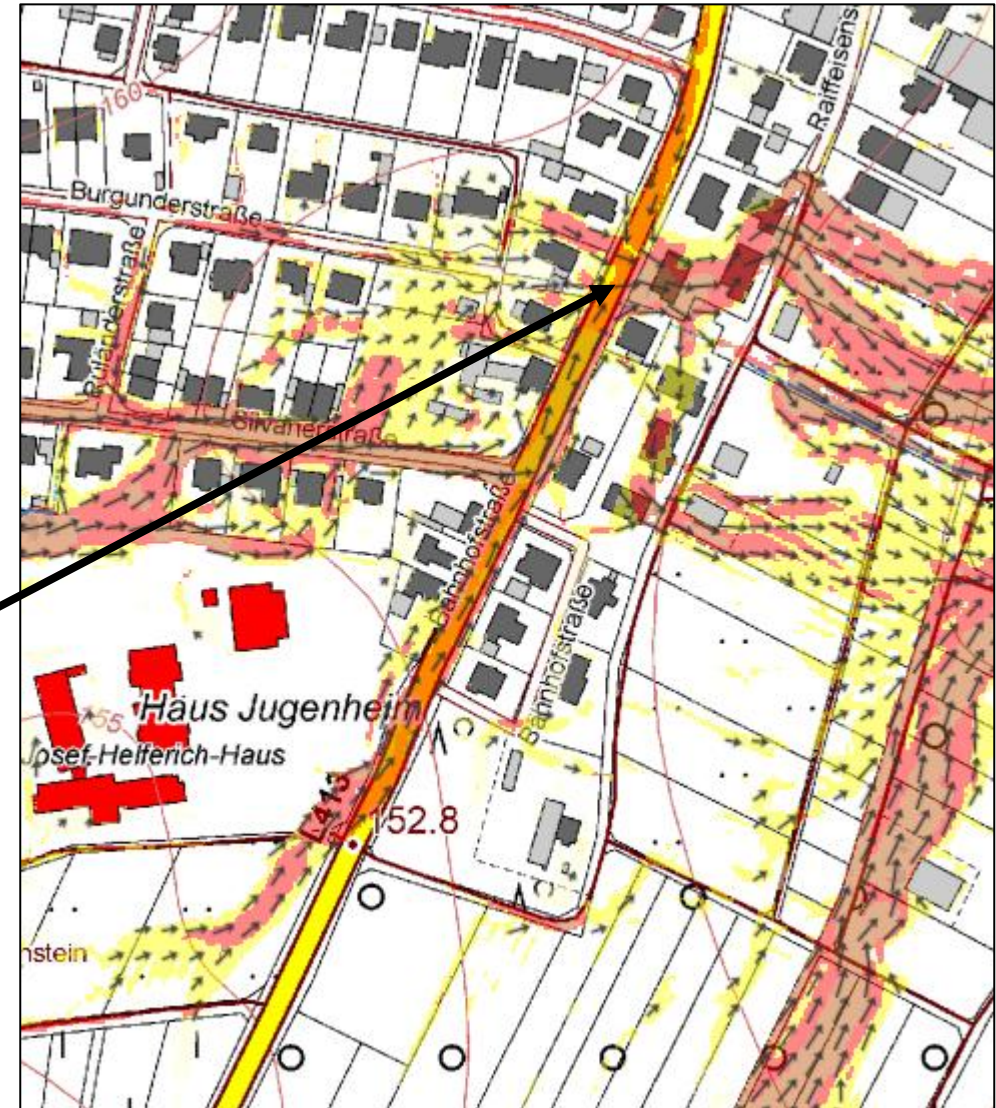
- Dauerhaft:
  - Kontrolle/Freihalten Einlassbauwerk (OG)
  - **Cave**: Nähe zu Spielplatz/Hochspannungsstation
- Langfristig:
  - Erweiterung Spielplatz Multifunktionsfläche (OG)





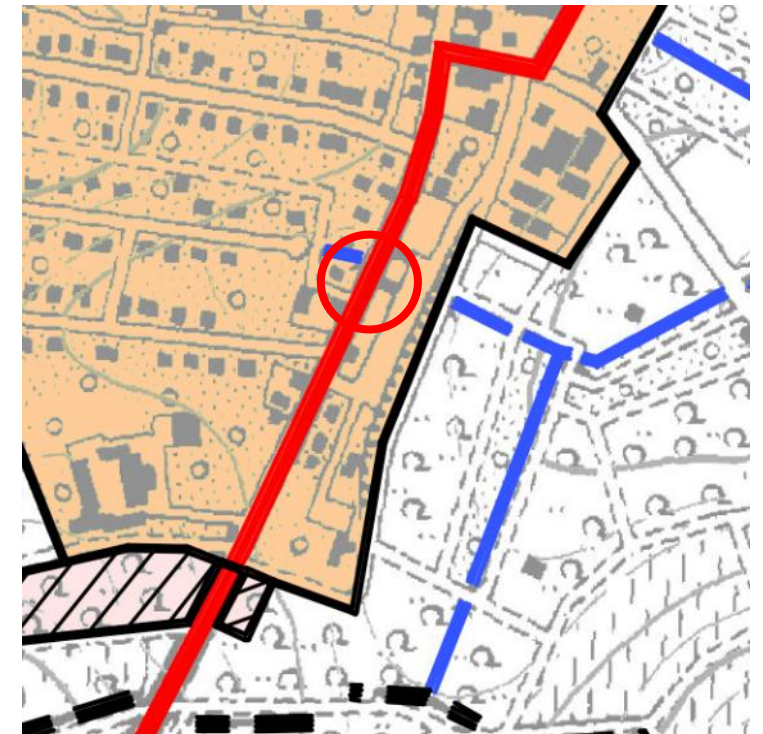
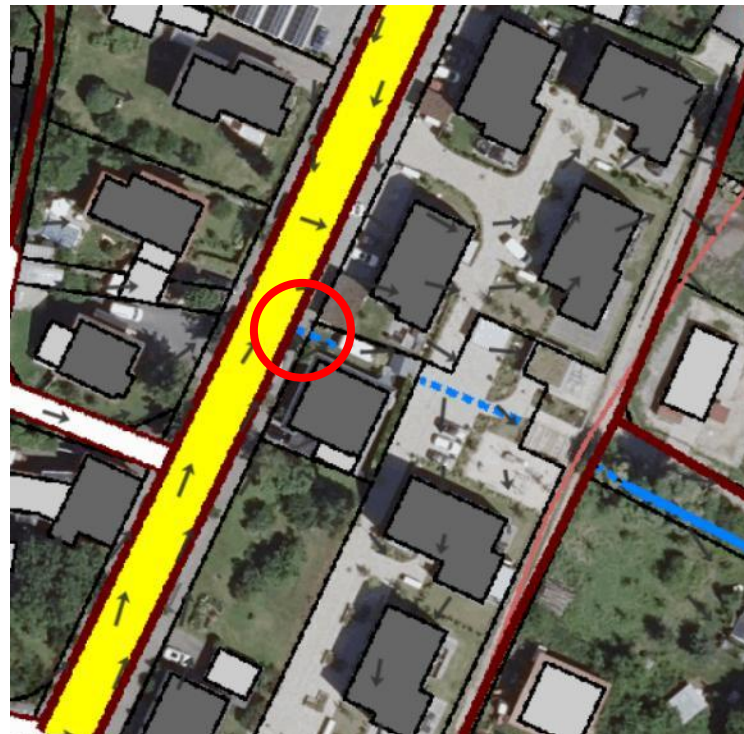
# Kritische Punkte – Bahnhofstraße

- Straße wasserführend im Starkregenfall
- Außengebietszufluss / Erosion aus Agrarflächen Grünflächen
- Ansammlung Oberflächenwasser in lokaler Senke



# Maßnahmen – Bahnhofstraße

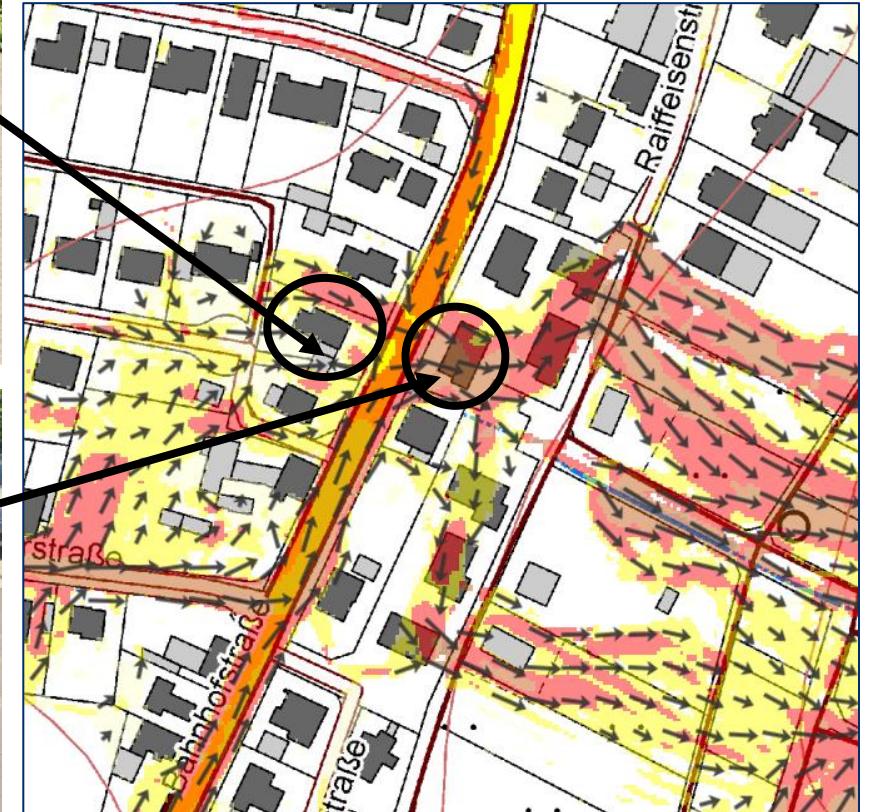
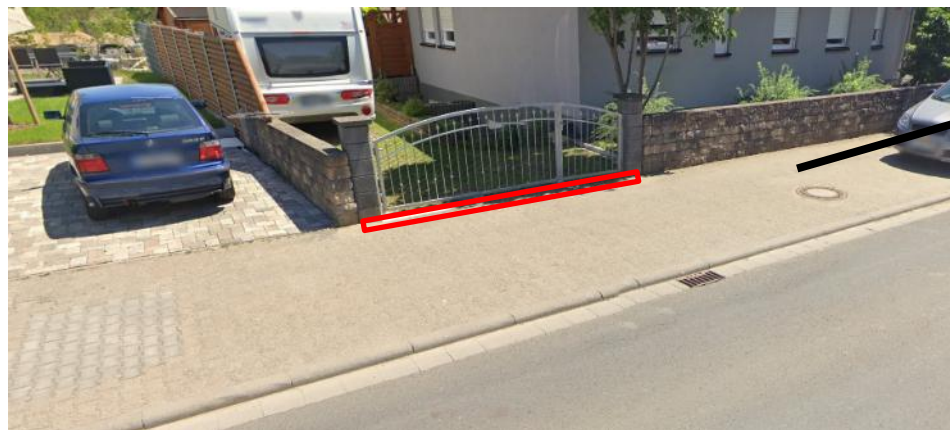
- Mittelfristig:
  - Zusätzliche Straßenabläufe
  - Anschlussmöglichkeit an Bachverrohrung prüfen (OG)





# Maßnahmen – Bahnhofstraße

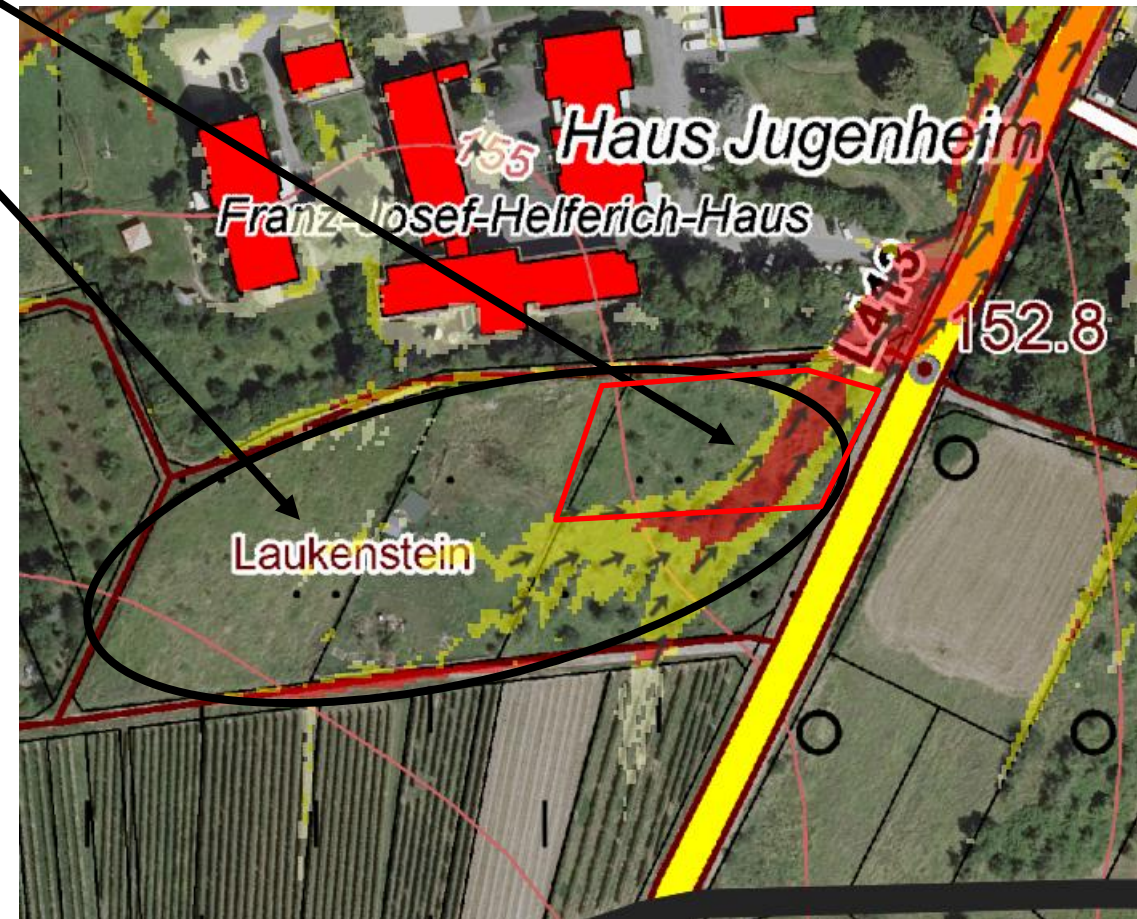
- Kurzfristigfristig:
- Objektschutzmaßnahmen  
(Anwohner / Eigentümer)





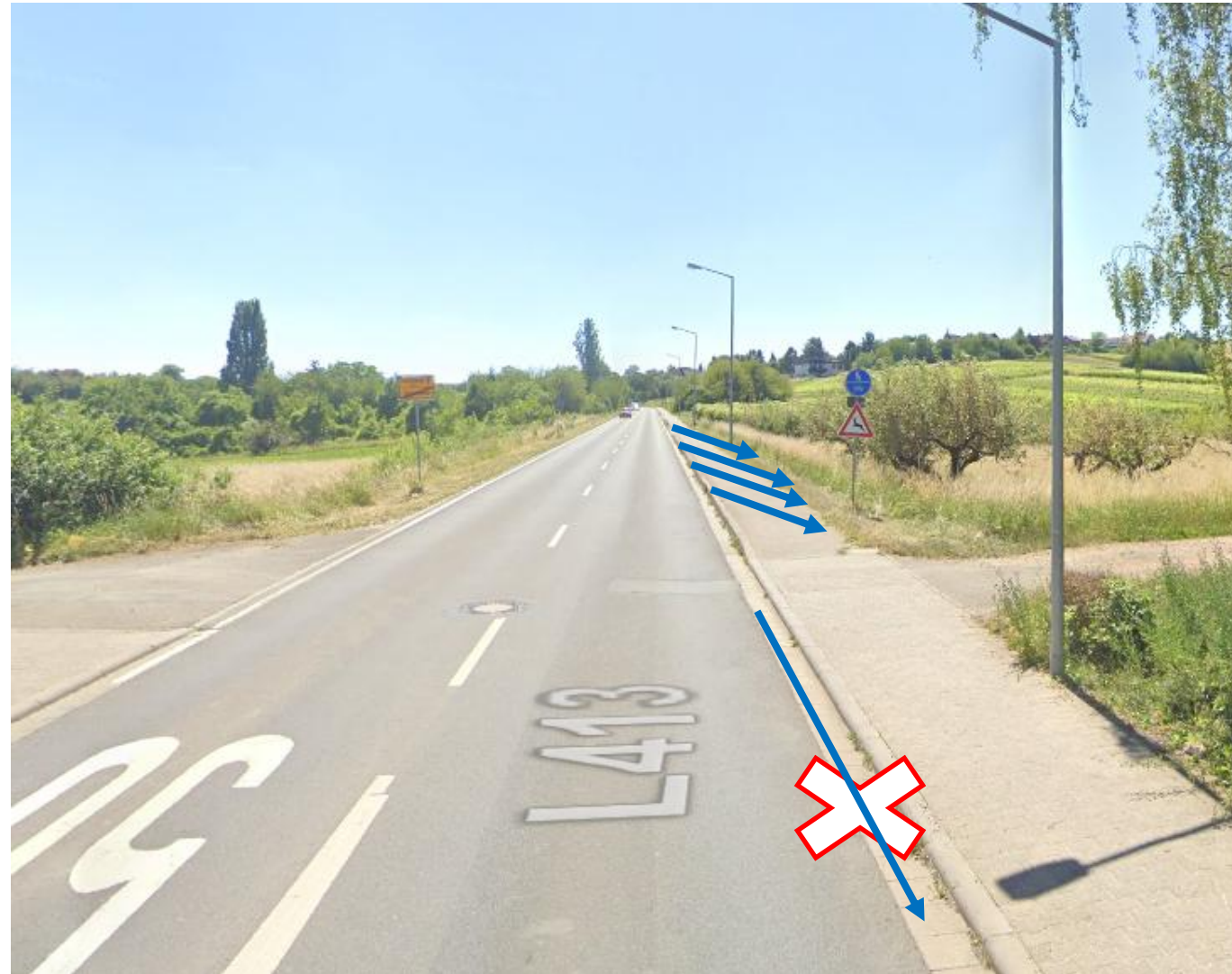
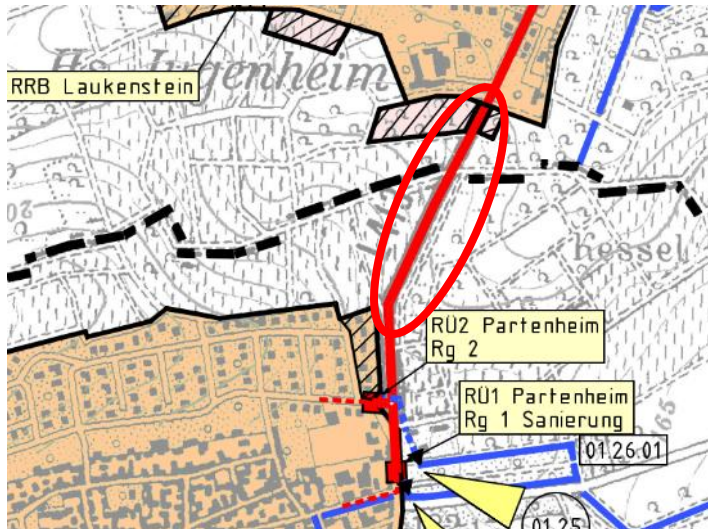
# Maßnahmen – Bahnhofstraße

- Langfristig:
  - Gehölzstreifen erweitern (Eigentümer / Landwirte)
  - Grünflächen erhalten (Eigentümer / Landwirte)



# Maßnahmen – Bahnhofstraße

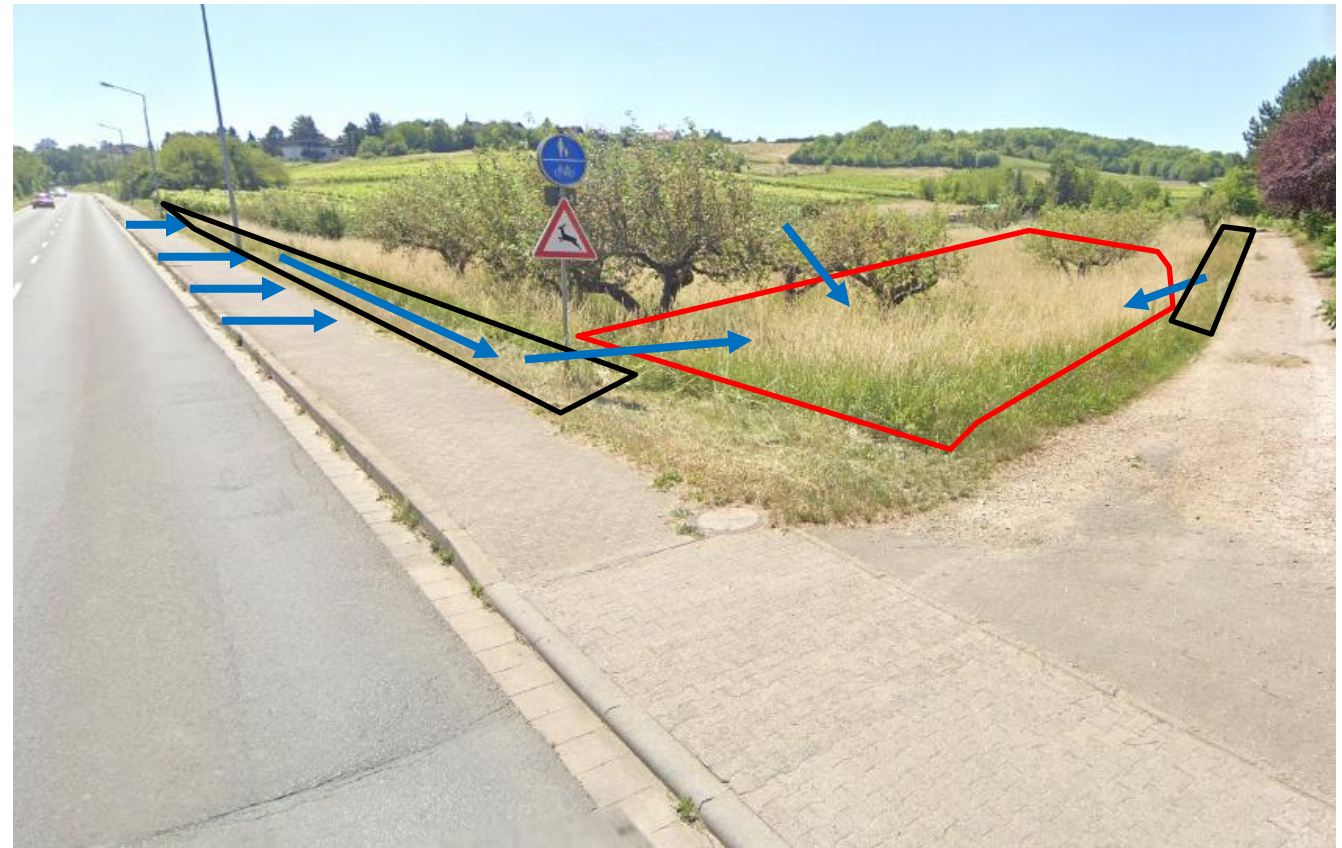
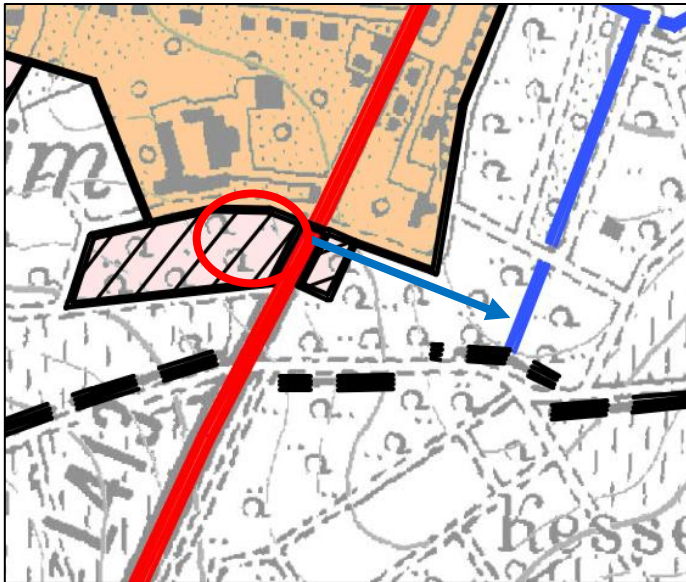
- Langfristig:
  - Straßenentwässerung anpassen (OG / LBM)
  - Absenkung Bordstein/Gehweg
  - Ableitung in die Fläche o. Mulde-Kaskade bis Becken
  - Straßenabläufe vom MW-Kanal trennen





# Maßnahmen – Bahnhofstraße

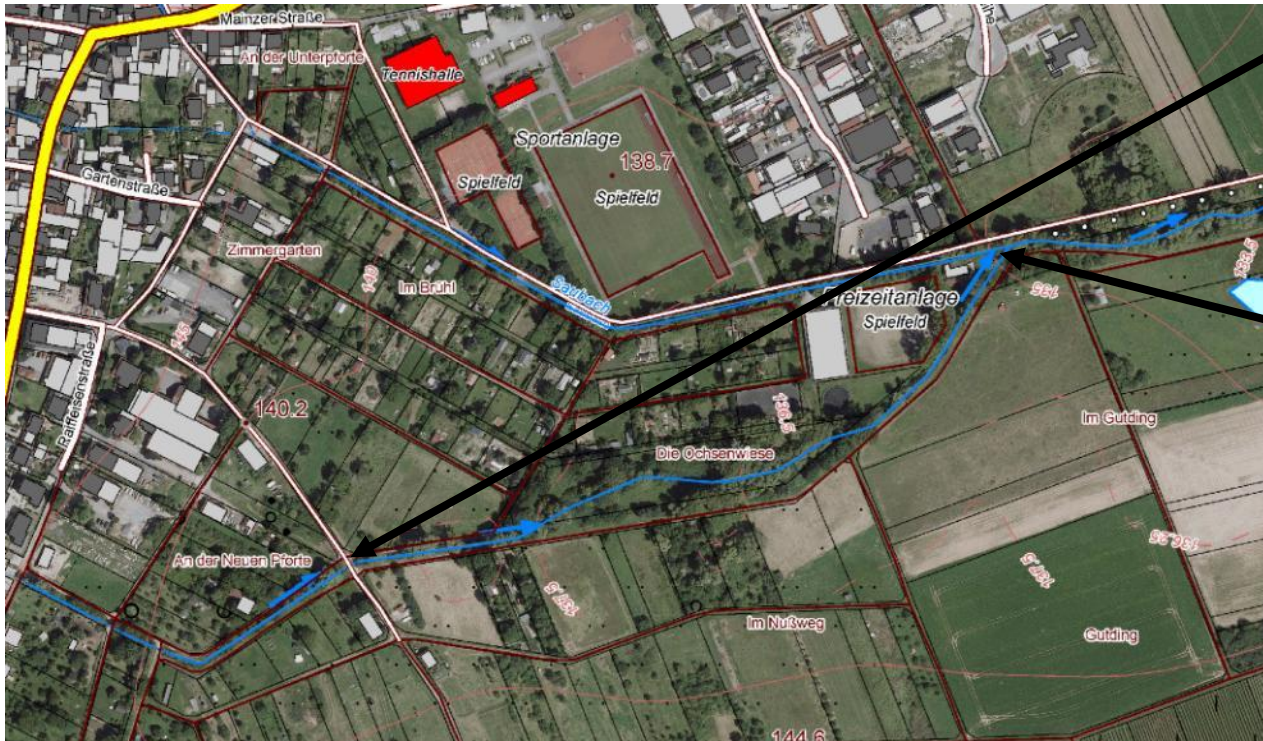
- Langfristig:
  - Versickerungsbecken für Oberflächenwasser L413 + Außengebietswasser (OG/LBM)
  - Notüberlauf (verrohrt) bis Gewässer (OG/LBM)





# Kritische Stelle – Saubach

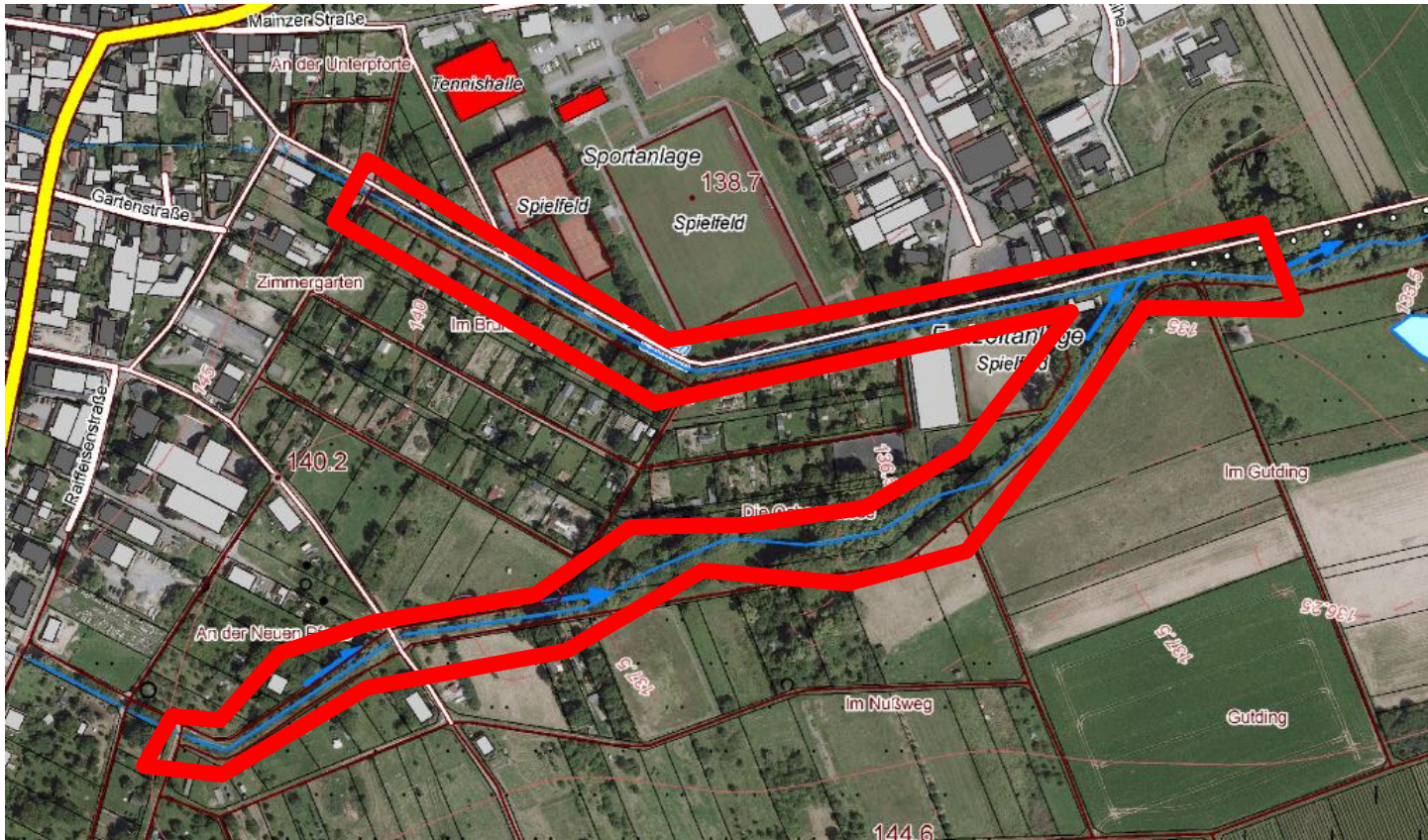
- Hydraulische Leistungsfähigkeiten sehr eingeschränkt
- Abschnittsweise stehendes Gewässer





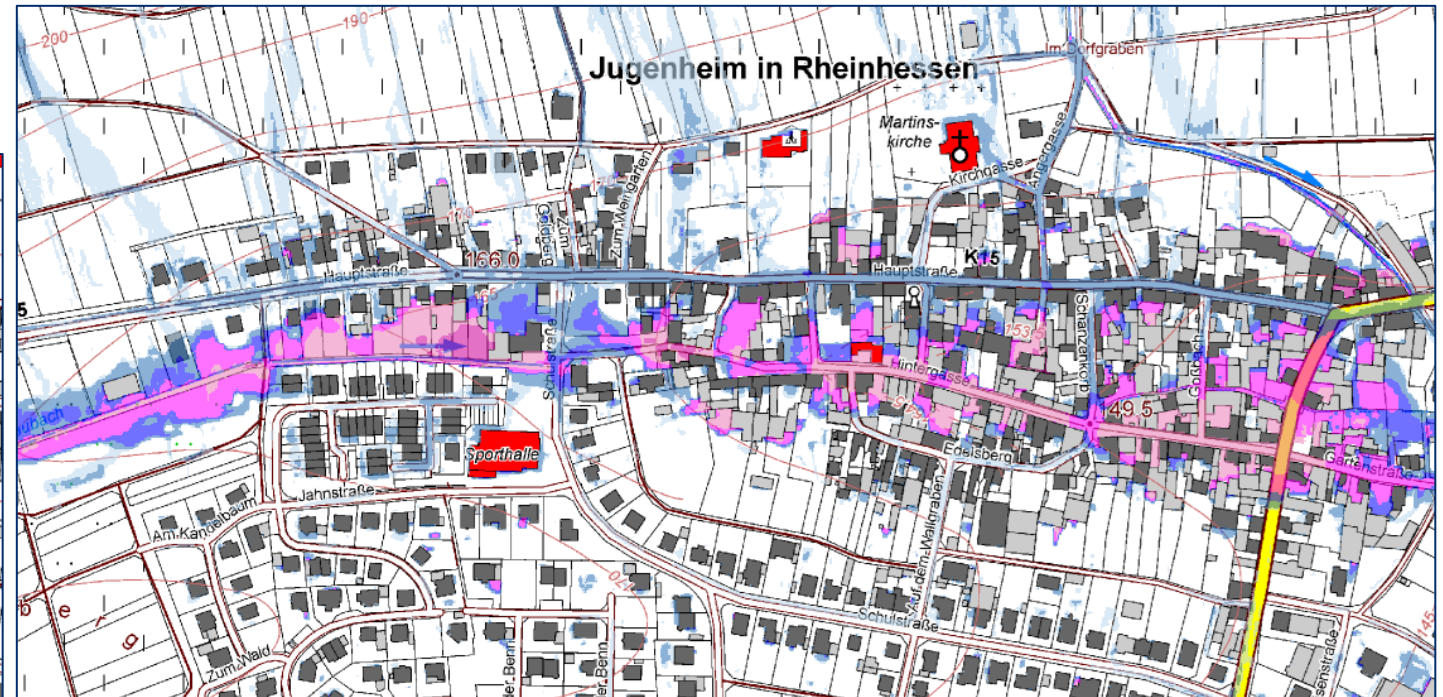
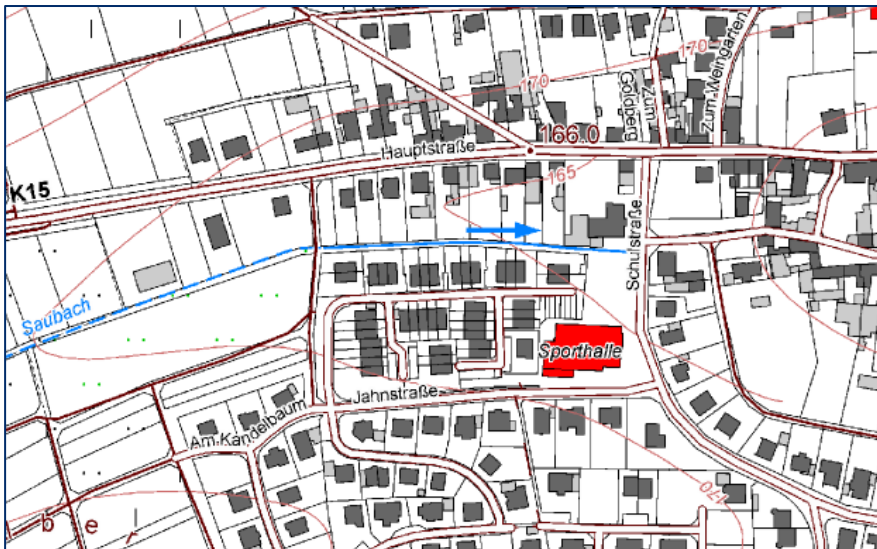
# Maßnahmen – Saubach

- Dauerhaft:
  - Gewässerpflege (VG)



# Kritische Stelle – Saubach

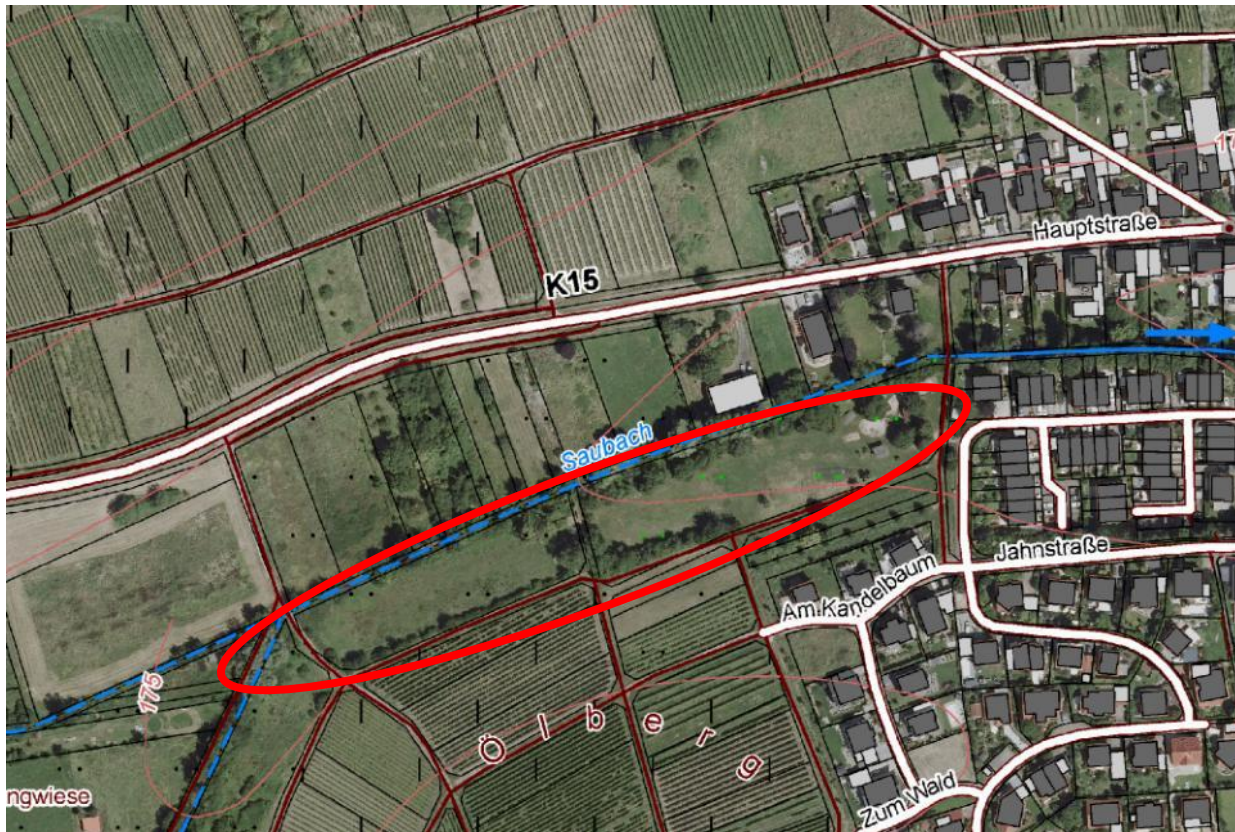
- Gewässerverrohrung hydraulische Engstelle





# Maßnahmen – Saubach

- Langfristig:
  - Renaturierung (z.B. Multifunktionsfläche) (VG)





# Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Stefanie Seiffert / Stefan Lang  
Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft